

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 19.07.2019

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, familiäre Verpflichtungen, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Hochschulpolitik, Regenbogen, Sozial, Umwelt, Vorstand M, Vorstand C

Gäste: -

Mit [10] Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt [Vorstand]

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

1) Schulung Datenschutzbeauftragte (1)

2) Fahrt zur LAK nach Mannheim (2)

3) Das Schicksal d. jüdischen Flüchtlinge arabischer Länder (3)

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) AStA-Ferientermine

2) FETA

TOP 5: Sonstiges

TOP 6: Termine

TOP 0: Formalia

Protokollführung: Sozial

Sitzungsleitung: Familiäre Verpflichtungen

Redeleitung:

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Entschuldige mich für das Ausbleiben der Protokolle. Habe meine Hand etwas verletzt und kann im Moment nicht so gut tippen.

Anmerkungen zur Tagesordnung:

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Nichts Neues
- Nachfolger*in für Besetzung der Referent*innenstelle gesucht

b) Außen

- Nicht anwesend

c) Erasmus und ausländische Studierende

- Nicht anwesend

d) Finanzstelle

- Nicht anwesend

e) Gegen Antisemitismus

- Haben eine Menge Flyer und Heftchen von der Amadeu Antonio Stiftung zugeschickt bekommen
 - Grundlagenflyer zu Antisemitismus
 - Mehrere unterschiedliche Heftchen mit pädagogischem Umgang mit Antisemitismus, Planspiele für Lehrer_innen zu Antisemitismus etc.
 - Können gerne alle von uns übernommen und verteilt werden, einfach anschreiben.
- wollen in den ersten Augustwochen eine Klausurtagung fürs nächste Semester machen. wollte fragen ob wir da Geld für Verpflegung beantragen dürfen?
 - Antwort: Siehe Landesverpflegeordnung online für einen Schlüssel für Verpflegungsgeld.
- Rosa-Lux-Club macht einen Vortrag zu Erinnerungskultur: „Erinnern um zu Vergessen“? 23. Juli, 20 Uhr im Petershof (hinterm KG2)

f) Gegen Faschismus

- Nichts Neues

g) Gender

- Nicht anwesend

h) Hochschulpolitik (HoPo)

- Nicht anwesend

i) BiPoC*

- nicht anwesend

j) Lehramt

- Nicht anwesend

k) PR

- Nicht anwesend

l) Regenbogen

- Heute Abend Queerer Filmeabend HS1015 19:30, Film wird spontan entschieden
- Morgen: Pink Party, Leute für Awareness gesucht! Bei Interesse Mail an Regenbogenreferat

m) Sozial

- Nichts Neues

n) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

- Mittwoch zusammen mit Regenbogen und SoH bei Jour Fix
- Es soll Guideline für Studierende mit chronischen Erkrankungen geben
- Diversity: Fragebogen an Fachschaften (nur 2 Rückmeldungen), Workshops sind geplant
- Belästigungen in der UB sind vorgefallen. Betroffene Person hat sich weder bei Polizei noch Gleichstellungskommission gut aufgehoben gefühlt. Jeder kann sich jederzeit bei Frau Riescher melden
- 8.11: Tag der Vielfalt: Thema: Geschlechter
- Unisex Toiletten: Es wird nachgefragt ob es im KG2 welche geben soll
- Treffen im SWFR wegen Studieren mit Kind

o) Studieren ohne Hürden (SoH)

- Nicht anwesend

p) Umwelt

- Nachhaltigkeitsbüro
 - letzte Veranstaltung der Ringvorlesung Identifying the Blind Spots lief gut
 - hatten Gespräch mit Aniela Knoblich von der Stabstelle Gender & Diversity, werden versuchen unsere SVB-Anträge teilweise zu kombinieren, um im Sommersemester 2020 eine gemeinsame interdisziplinäre Ringvorlesung zu sozialer & ökologischer Nachhaltigkeit zu organisieren
 - nächsten Dienstag nächstes Treffen Dienstreisen AG
 - nächsten Freitag AKNU-Sitzung mit Vorstellung der neuen Nachhaltigkeitsmanagerin

q) Vorstand

- Jour Fix (18.07)
 - *Berichtspunkte des Rektors, der Prorektorin und der Studierenden*
 - Zahlen Ersparung Nachtschließung liegen inzwischen vor, werden uns noch zugeschickt
 - Symptomangabe: Anfrage an das MWK, ob es rechtlich möglich ist, keine Symptomangabe zu fordern
 - Anfrage vor ca. 2 Wochen gestellt
 - MA: Notenanforderung (idR 2,5)

- Dekan*innen finden es nicht gut, die Notengrenze abzuschaffen, da man einen Rufverlust fürchtet
- es wird im September eine Dekan*innen-Runde geben, zu der wir eingeladen werden, um nochmal über das Thema zu reden
- Prüfungsablauf (Toilettengang)
 - D5 (Rechtsabteilung) setzt ein Schreiben auf, dass Studierende während Prüfungen auf Toilette gehen dürfen
 - ergab sich aus einem konkreten Vorfall bei einer Prüfung, bei der dies verboten wurde
- *Hochschulfinanzierung*
 - LAK-Papier wurde gelobt
 - LRK hat wohl bis jetzt noch keine qualitative Dimension in ihren Forderungen drin
 - nächste Verhandlungstermine sind für September angesetzt
 - man wird vermutlich nicht in 2020 gehen, ohne einen Vertrag unterschrieben zu haben
- *Exzellenzstrategie- Evaluierung des Wettbewerbs*
 - es wird einen Termin mit verschiedensten Statusgruppen geben, nach der Sommerpause
 - ExStra soll und möchte kritisch aufgearbeitet werden
 - auch Folgen sollen besprochen werden
- *UB: Barrierefreiheit und Bericht vom ersten Jour fixe mit der UB-Leitung*
 - mehr Restriktionen bei der Genehmigung von "Barrierefreiheits-Anträgen" wurde vom Rektorat nicht begrüßt
 - Thema bleibt weiter präsent
- *Wasserspender an der Universität*
 - Thema wird bereits von der Uni behandelt, sollen wohl Sommer 2020 kommen
 - wir kriegen vermutlich einen Teil des Konzepts zugeschickt
 - D4 prüft jetzt, welche konkreten Standorte realisierbar sind
- *Verschiedenes*
 - nächster Termin: 17.09
- *Exzellenz-PM*
 - haben gemeinsam mit 9 anderen Studivertretungen eine PM rausgegeben
 - wurde gut aufgenommen, gab eine dpa Meldung
 - http://www.stura.uni-freiburg.de/news/pm_extra
 - Teilt sie auch gerne über eure Referatskanäle
 - (Entscheidung heute, ~16:30 Uhr)
- *MdM 18.10.19*
 - Ausschreibung steht jetzt, Details findet ihr hier:
 - <http://www.stura.uni-freiburg.de/marktdermoeglichkeiten>

- jedes Referat kann mitmachen
- Ersti Woche
 - noch keine konkreten Pläne. Vielleicht FETA?
 - Ersti Zeitung?
 - "Strassen aus Zucker" ein linkes, niedrighschwelliges Magazin aus Berlin hat uns angeboten, kostenlos ihre neueste Ausgabe (in Deutsch, Englisch, Spanisch) zu schicken.
- KrEta werden vom 23.-26.10. stattfinden

r) Studierendenratspräsidium

- Nicht anwesend

Nicht besetzte Referate: Datenschutz, Kommunikation und Wissenssicherung, Kultur, Presse, Politische Bildung, Tierrechte

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

1) Schulung Datenschutzbeauftragte (1)

Antragssteller*innen: Haushaltsbeauftragte

Betrag: 1.546,10€

Zweck:

Seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist klar, dass auch die Verfasste Studierendenschaft eine/n Datenschutzbeauftragte/n benötigt.

Die Universität wird diese Aufgabe nicht für uns mitübernehmen.

Der Vorstand hat angefragt, ob ich die Aufgabe übernehmen möchte, da ich aber nur über das allgemeine Grundwissen Datenschutz verfüge, werde ich die Aufgabe nur nach einer Schulung übernehmen. Grundsätzlich macht es Sinn, dass ich diese Aufgabe übernehme, da so eine Kontinuität in der Struktur gewährleistet ist.

Ich habe nun ein 2 tages Seminar in Berlin gefunden, welches den Vorteil hat, dass die Inhalte online noch für ein Jahr vertieft werden können. Eventuell wird der Reisepreis billiger, da ich den Flexpreis beantrage, es gibt noch Sparpreistickets, dann brauche ich aber schnell eine Entscheidung. Gilt auch für das Hotel. Es ist Hauptreisezeit.

Erklärung:

Schulung: 940,10€

Fahrkarte (Flexpreis): 306,--€

Hotel: 300€

Summe: 1.546,10€

Diskussion:

- Beantragt sind 1.546,10€ aus dem Fahrtkostenbudget, in diesem befinden sich noch 3.070,60€ von 6.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|--------------|----|---|---|-----------|
| | 10 | 0 | 0 | genehmigt |

2) Fahrt zur LAK nach Mannheim (2)

Antragssteller*innen: Vorstand

Betrag: 30 Euro

Zweck:

Fahrt zweier Personen zur Landesastenkonzferenz nach Mannheim.

§ 65 Studierendenschaft (2) Die Studierendenschaft verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst. Sie hat unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studierendenwerks die folgenden Aufgaben: 7. die Pflege der überregionalen und internationalen Studierendenbeziehungen.

Erklärung:

Bawü Ticket für 2 Personen für 30 Euro

Diskussion:

- Beantragt sind 30,00€ aus dem Fahrtkostenbudget, in diesem befinden sich noch 3.070,60€ von 6.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

| Abstimmungen | j | n | e | Ergebnis |
|--------------|----|---|---|-----------|
| | 10 | 0 | 0 | genehmigt |

3) Das Schicksal d. jüdischen Flüchtlinge arabischer Länder (3)

Antragssteller*innen: Referat gegen Antisemitismus

Betrag: 300€

Zweck:

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Geschichte jüdischer Flüchtlinge aus arabischen Ländern und dem Iran im 20. Jahrhundert. Von den mehr als 850.000 Juden, die dort in sehr alten jüdischen Gemeinden vor 1948 lebten, sind am Anfang des 21. Jahrhunderts nur knapp 7.800 geblieben. Somit ist das Thema für die Geschichte des Antisemitismus hochrelevant.

Elvira Grötzinger ist u.a. Präsidiumsmitglied der deutschen WIZO und Vorsitzende der Scholars for Peace in the Middle East. Der Vortrag wird in Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Freiburg organisiert. Der Vortrag fällt unter unsere Aufgaben nach LHG BW §65 (3) 3.: "Förderung der politischen Bildung [...] der Studierenden,"

Erklärung:

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

300€ (+ 12,6€)

Werden von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Freiburg übernommen.

Ausgaben Rest

Reisekosten (Berlin - Freiburg und Rückweg): 220€

Übernachungskosten: 80€

Summe: 300€

Diskussion:

- Beantragt sind 300,00€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden sich noch 4.124,60€ von 4.124,60€ für dieses Quartal (2. Quartal 19/20). Das Referat (gegen Antisemitismus) hat noch 56,50€ von 648,00€ (Neuzuweisung 300,00€) in ihrem Budget.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------|----------|----------|----------|-----------------|
| | 10 | 0 | 0 | genehmigt |

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) AStA-Ferientermine

- 26.07 (normal im Semester)
- 02.08.
- 16.08.
- 30.08.
- 13.09.
- 27.09.
- 11.10.
- 18.10. (aber MdM, also keine Sitzung)
- 25.10. (normal im Semester)
- 29.10. (Asta Wahlen; Amtszeit bis 30. September, wer im (vorübergehend) Amt bleiben will muss das bis dahin mitteilen)

2) FETA

mehrere Referate haben Interesse an Einführungsveranstaltungen

- Idee: gemeinsam eine Woche anpeilen und zusammen Werbung machen
- letztes Jahr wars 12.-18.11., dieses Jahr auch wieder nicht zu früh
- Vorschlag: 18.-24.11.
- Gegenvorschlag: Aktionswoche des Regenbogenreferat ebenfalls in der Woche vom 04.-08.11. mit täglichen Veranstaltungen (will Tag der Vielfalt am 08.11. einbeziehen)
- Zustimmung zu dem Vorschlag Aktionswoche und FETA zu vereinen
- Bedenken: zu früh?

Einwand: Der Asta sollte auch in der ersten Semesterwoche präsent sein

- Asta war bisher immer präsent bei Veranstaltungen der Uni, mehr zu machen scheint nicht zielführend, weil Informationsflut für Erstis
- Ergebnis:
 - Erste Novemberwoche anpeilen (04.-08.11.)
 - Regenbogenreferat klärt ab, ob es ok ist beides parallel zu legen und in wieweit man gemeinsam Werbung machen will, danach kommt Mail über den Verteiler
 - anschließend ein gemeinsames Plangspad anlegen um Überschneidungen zu vermeiden
 - gemeinsame Werbung oder nicht abhängig von Beteiligung anderer Referate

TOP 5: Sonstiges

-

TOP 6: Termine

- KiGa, heute 19:30, Teambuilding <3
- 19.-21. Agrikulturfestival
- 20.07. Pinkparty
- 20.07. 22 Uhr Sitzstreik zum Erhalt des Spätis (Lederleplatz)
-